

Pressemitteilung

Nr. 16/2024 - 19. März 2024

Ausbildung daheim! Infoveranstaltung im Jugendzentrum

Im Rahmen der "Woche der Ausbildung" fand am 14. März eine neuartige Veranstaltung in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums Vilsbiburg (JUZ) statt. Unter dem Motto "Ausbildung daheim" trafen sich Auszubildende, Mitarbeitende und Personalverantwortliche der Stadtverwaltung Vilsbiburg mit dem Berufsberater der Agentur für Arbeit Vilsbiburg, Simon Steer, um jungen Menschen ohne Ausbildungsplatz die Bedeutung einer Berufsausbildung und die vielfältigen Berufe näher zu bringen.

Die Veranstaltung bot Einblicke in Berufe, die die Stadt Vilsbiburg am Laufen halten. Etwa 40 Jugendliche und interessierte Eltern ließen sich vor Ort von den vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten begeistern.

Für das leibliche Wohl hat die Feuerwehrjugend gesorgt. Höhepunkt waren außerdem ein interaktives Quiz zu den vorgestellten Berufen sowie zum Bewerbungsverfahren für Ausbildungsstellen, bei dem tolle Preise gewonnen wurden.

Ziel der Veranstaltung war es, insbesondere denjenigen, die nicht mehr schulpflichtig sind, das Thema Beruf und Ausbildung näher zu bringen.

„Mir ist wichtig zu zeigen, dass Berufsberatung nicht nur ein Angebot an Schulen ist. Insofern danke ich neben allen weiteren Mitwirkenden insbesondere Herbert Dressler vom JUZ sowie Andrea Soller und Bettina Steinbrückner von der Stadt Vilsbiburg für die gute Zusammenarbeit und die Möglichkeit, im JUZ wieder wirken zu dürfen“, sagte Simon Steer.

Von Seiten der Berufsberatung wurden interessante Beratungsgespräche geführt, die den Weg für zukünftige Ausbildungsmöglichkeiten ebnen könnten.

Die Veranstaltung erwies sich somit als voller Erfolg und als wichtiger Schritt, um jungen Menschen Perspektiven für ihre berufliche Zukunft aufzuzeigen.

Anmeldungen zur Berufsberatung werden telefonisch unter 0800 / 4 5555 00, per E-Mail unter Landshut.Berufsberatung@arbeitsagentur.de oder online unter www.arbeitsagentur.de entgegengenommen.



Bildunterschrift:

Interessierte Teilnehmer an den Infoständen (Bilder oben) und im Gespräch



mit dem Berufsberater Simon Steer (Bild unten).